



Überblick über unsere Angebote für Eltern

Am Esstisch:

- Alle Mitglieder und Testmitglieder erhalten per Mail ihre Zugangsdaten
- Einfach einloggen unter <https://am-esstis.ch>
- Du kannst nach Anmeldung auf unseren Blog Am Esstisch und unser Forum Am Esstisch zugreifen

Blog Am Esstisch

- Hier findest du aktuelle Informationen, Übersetzungen von Fachbeiträgen, Videos und unser Kochbuch
- Wichtigen Dokumente und Unterlagen findest du hier: <https://am-esstis.ch/dokumente/geschuetzt>

Forum Am Esstisch

- Im Forum kannst du Fragen stellen und Erlebnisse teilen, es ist aber auch möglich, einfach nur still mitzulesen
- Die Forumsregeln findest du unter <https://am-esstis.ch/forumregeln>
- Denkt daran, das Forum lebt vom gegenseitigen Austausch: Je mehr ihr fragt und teilt, umso besser können wir uns gegenseitig helfen und unterstützen
- Du kannst ausschließlich das Forum nutzen oder zusätzlich unsere Signal-Gruppen, wenn wir eine passende Gruppe haben.

Unsere Signal-Gruppen:

Wenn du Interesse an unseren Gruppen hast, sprich uns gerne an, damit wir schauen können, ob eine Gruppe für dich passt. Die Gruppenregeln findest du hier: <https://am-esstis.ch/regeln>

Klinikgruppen:

- **Schwarzwaldklinik** für Familien mit Kindern in wohnortnahen KJPn mit klarem Schwerpunkt auf Vorbereitung auf anschließende familienbasierte Übernahme zu Hause und Austausch rund um Klinikfragen.
- **St.Mungo** für Familien von Kindern auf geschützten Stationen, Ü18 Kindern, Rückfälle und chronifizierte Verläufe oder andere Themen, die einen geschützten Rahmen brauchen oder wo unklar ist, ob eine familienbasierte Übernahme möglich ist. Hier können auch Themen wie Zwangsmaßnahmen, akute Suizidalität und ähnliches offen besprochen werden.
- **Leuchtturm** für Familien mit Kindern in Rehakliniken und Kliniken, bei denen die Eltern eher überlegen, das Klinikkonzept zu übernehmen, wenn es gut funktioniert. Austausch über Klinikfragen und Vorbereitung auf den Übergang nach Hause.

Notrufgruppen:

Wir bieten als erste Orientierung Notrufgruppen (2-3 Wochen) für Eltern mit Kindern unter 18 und für Eltern von jungen Erwachsenen über 18 Jahre, wobei folgende Voraussetzungen für die Aufnahme gelten:

- Kinder dürfen nicht im somatisch instabilen Bereich sein, daher max. 4-5kg unter der 3. BMI-Perzentile oder bei Volljährigen nicht unter BMI 14,5.
- Regelmäßige ärztlicher Behandlung der Patienten, Herz- und Blutwerte müssen engmaschig überwacht und im Blick behalten werden
- Das Kind muss somatisch stabil sein und es darf keine akute Klinikweisung vorliegen
- Eltern sind bereit, die Kinder für diese Zeit aus der Schule nehmen und auch selbst überwiegend zu Hause sein, um die 6 Mahlzeiten sicher begleiten zu können.

Refeeding-Gruppen:

- In unseren Refeeding-Gruppen unterstützen wir Eltern 6-8 Monate in der ersten Phase des Refeedings
- Jede Gruppe wird von drei ehrenamtlichen Moderator:innen begleitet, die ihre eigenen Erfahrungen teilen, den Austausch unterstützen und auf die Einhaltung der Gruppenregeln achten
- Hier kannst du dich in einer kleinen Gruppe aktiv mit anderen Eltern austauschen und von den Erfahrungen anderer Eltern profitieren
- Ziel ist es, wieder eine geregelte Essenstruktur zu etablieren, Fearfoods abzubauen und das Kind möglichst schnell zurück auf sein altes gesundes Gewichtsperzentil zu bringen
- Voraussetzung für die Teilnahme an einer Refeeding-Gruppe ist, dass das Gewicht deines Kindes über der kritische Grenze 3. BMI-Perzentile liegt oder über BMI 14,5 bei volljährigen Kindern, außerdem muss dein Kind somatisch stabil sein
- Wir bieten Refeeding-Gruppen für unterschiedliche Altersstufen an (unter 14 Jahren / 14-17 Jahre und junge Erwachsene über 18 Jahre)

Phase-2-Gruppen:

- Unsere Phase-2-Gruppen kannst du nutzen, wenn du dich weiterhin aktiv mit anderen Eltern austauschen möchtest, nachdem die erste intensive Phase des Refeedings geschafft ist
- Du kannst in diese Gruppe nach der Refeeding-Gruppe wechseln, wenn dein Kind alle Mahlzeiten mit deiner Unterstützung isst und ein gutes Gewicht erreicht hat bzw. eine kontinuierliche Gewichtszunahme geschafft wird
- Ziel ist es, die Verantwortung für die Mahlzeiten in ganz kleinen Schritten an das Kind zurückzugeben